

Strafen und Massnahmen im Licht der EMRK

Inhalt und Ziel des Seminars

Strafen und Massnahmen haben für die Betroffenen gravierende Folgen und können menschenrechtlich in verschiedener Hinsicht problematisch sein. Die Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten des Europarats im Bereich des Strafen- und Massnahmenrechts muss vor den Garantien der EMRK standhalten. Ein Freiheitsentzug wiegt besonders schwer, weshalb die Voraussetzungen für dessen Zulässigkeit besonders genau betrachtet werden müssen. In besonders problematischen Bereichen, wie der Verwahrung, stellen sich schwierige Fragen zur Menschenrechtskonformität. Die Anordnung von Massnahmen, die Begutachtung der Straftäter auf ihre Gefährlichkeit oder die Therapiemöglichkeiten in der Haft stellen die nationalen Behörden vor schwierige menschenrechtliche Fragen.

Die Garantien der EMRK und die Rechtsprechung des EGMR haben direkte Auswirkungen auf die Ausgestaltung der Gesetzgebung und der Praxis der Vertragsstaaten im Bereich der Strafen und Massnahmen. Das gilt auch für die Schweiz. Das Ziel dieses Seminars ist es, die Rechtsprechung des EGMR im Bereich der Strafen und Massnahmen zu analysieren und mögliche Folgen für die schweizerische Rechtsordnung zu diskutieren.

Zulassungsbedingungen

Das Seminar ist für Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät konzipiert; eine beschränkte Anzahl von Plätzen steht auch Nebenfachstudierenden offen. Zugelassen sind Studierende, die das Assessment erfolgreich abgeschlossen haben, vorzugsweise ab dem 5. Semester (Bachelor- und Masterstufe). Es ist von Vorteil, wenn die Studierenden die Vorlesung Strafprozessrecht bereits besucht haben. Die Themenliste ist in Bachelor- und Masterthemen unterteilt. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen beschränkt. Die Zuteilung der Themen erfolgt primär nach Massgabe ihres Schwierigkeitsgrades und der Studienstufe der interessierten Studierenden.

Die Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl von Prof. Godenzi. Studierende, die Interesse an einer Teilnahme am Seminar haben, melden sich bis am Montag, 12. März 2018, 24.00 Uhr, bei Prof. Godenzi, lst.godenzi@rwi.uzh.ch, an (Betreff: „Anmeldung Seminar HS 2018“). Ein Motivationsschreiben ist nicht erforderlich. Bitte geben Sie an, ob Sie im Hauptfach oder im Nebenfach Rechtswissenschaften studieren, in welchem Studiensemester Sie sind, und ob Sie eine Seminararbeit (Bachelorarbeit) oder eine Masterarbeit (Umfang wird individuell vereinbart) schreiben möchten. Die verbindliche Zuteilung der Seminarplätze und Einzelarbeitsthemen erfolgt im Anschluss an die Vorbesprechung. Studierende in höheren Semestern werden bevorzugt behandelt.

Die obligatorische Vorbesprechung findet am Dienstag, 13. März 2018 um 18.15 Uhr im Raum **RAI J-031** statt.

Leistungsnachweis

Das Seminar wird als Blockveranstaltung in Zürich (1.5 Tage) und Strasbourg (2 Tage) durchgeführt. Die Blocktage in Zürich und Strasbourg bilden integrale Bestandteile der Lehrveranstaltung.

Der Leistungsnachweis besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 6 ECTS-Punkten (bei Masterarbeiten wird der Umfang mit der Dozentin individuell festgelegt) **plus** der aktiven Teilnahme an den Seminartagen in Zürich und Strasbourg. In Zürich präsentieren die Seminarteilnehmenden jeweils in Gruppen von ca. 4 Studierenden ein übergreifendes Thema. Diese Gruppenpräsentationen werden vorgängig in zwei Gruppensitzungen vorbereitet. Bei sehr guter Leistung in der Präsentation (Originalität, Didaktik und Rhetorik, inhaltliche Prägnanz etc.) und aktiver Beteiligung in der Diskussion werden die Noten der entsprechenden Seminar- bzw. Masterarbeiten um eine halbe Note aufgerundet. In Strasbourg besuchen die Seminarteilnehmenden eine Verhandlung vor der Grossen Kammer des EGMR. Sie erhalten zudem Einblicke in die Arbeit von Praktikern an den Institutionen des Europarates.

Daten und Kosten

Die Blocktage in Zürich finden am 23./24. November 2018 an der Universität Zürich statt. Das Datum für die zwei Tage in Strasbourg, an denen die Seminarteilnehmenden u.a. einer Verhandlung vor der Grossen Kammer des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte beiwohnen, wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt (Oktober/November 2018). Weitere Daten entnehmen Sie bitte dem angehängten provisorischen Terminplan.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung in Strasbourg betragen ca. CHF 150.- (dazu kommen die individuellen Reisekosten).

Ansprechperson

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tommaso Caprara, Lst. Godenzi (tommaso.caprara@rwi.uzh.ch)

Seminarprogramm: Strafen und Massnahmen im Licht der EMRK

Datum	Uhrzeit	Programm
Montag, 12. März 2018	24.00 Uhr	Anmeldungsschluss
Dienstag, 13. März 2018	18.15 Uhr	Vorbesprechung (RAI-J-031)
Freitag, 16. März 2018		Definitive Themenzuteilung
Dienstag, 7. Aug. 2018	24.00 Uhr	Einreichen von Disposition und Bibliographie
Dienstag, 21. Aug. 2018	Individuell	Besprechungen der Dispositionen mit Prof. Godenzi
Donnerstag, 23. Aug. 2018	Individuell	Besprechungen der Dispositionen mit Prof. Keller
Samstag, 6. Okt. 2018	24.00 Uhr	Abgabe schriftliche Arbeiten
Dienstag, 9. Okt. 2018	Individuell	Erste Gruppensitzung mit Assistenz
Dienstag, 16. Okt. 2018	Individuell	Zweite Gruppensitzung mit Assistenz
(wird später festgelegt)	2x ganztags	Seminar Strasbourg
Freitag und Samstag, 23./24. Nov. 2018	1.5 Tage	Seminar Zürich

Seminar „Strafen und Massnahmen im Licht der EMRK“, Themenliste

Themen für Bachelorarbeiten

- 1. M., Bergmann und Ilseher: Die Entwicklung der EGMR-Rechtsprechung zur nachträglichen Sicherungsverwahrung (Art. 5 und 7 EMRK)**
Siehe zum Einstieg: *M. v. Germany*, no. 19359/04; *Bergmann v. Germany*, no. 23279/14 ; *Ilseher v. Germany*, no. 10211/12 (Urteil der Grossen Kammer ausstehend)
- 2. „Right to Hope“: Genügt die „Hoffnung“ auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse nach Art. 64c Abs. 1 StGB?**
Siehe zum Einstieg: *Vinter v. the United Kingdom* [GC], no. 66069/09; *Hutchinson v. the United Kingdom* [GC], no. 57592/08; Heer, BSK, Art. 64 StGB; Mombelli, Avenir de l'internement à vie pour les délinquants dangereux en Suisse, Jusletter vom 23. Juli 2012
- 3. Der Begriff der geeigneten Einrichtung nach Schweizer Recht und EGMR-Rechtsprechung**
Siehe zum Einstieg: *W.D. v. Belgium*, no. 73548/13; *Kronfeldner v. Germany*, no. 21906/09; BGer 6B_1293/2016 vom 23.10.2017; BGer 6B_1001/2015 vom 29.12.2015; Brägger, Massnahmenvollzug an psychisch kranken Straftätern in der Schweiz: Eine kritische Auslegeordnung, SZK 2/2014, S. 36 ff.; Heer, BSK, Art. 59 und Art. 62c StGB
- 4. Die Rechtsprechung des Bundesgerichts und des EGMR zur Überbelegung von Gefängniszellen**
Siehe zum Einstieg: *Varga and Others v. Hungary*, no. 14097/12; *Torreggiani et Autres c. Italie*, no. 43517/09; *Ananyev and Others v. Russia*, no. 42525/07; BGE 140 I 125
- 5. Therapieunwilligkeit, Zwangsbehandlung, Massnahmenaufhebung: Gesetzliche Grundlagen, Zuständigkeiten und Folgen**
Siehe zum Einstieg: *Ruiz Rivera v. Switzerland*, no. 8300/06; *H.W. v. Germany*, no. 17167/11; *Kadusic c. Suisse*, no. 43977/13; BGE 130 IV 49; Hafner, Therapieverweigerung im Massnahmenvollzug, SZK 2/2017, 40 ff.; Heer, BSK, Art. 59 StGB
- 6. Der Begriff der „(schweren) psychischen Störung“ nach StGB und EMRK**
Siehe zum Einstieg: *Bergmann v. Germany*, no. 23279/14; *Stanev v. Bulgaria*, no. 36760/06; *Rakevich v. Russia*, no. 58973/00; *Winterwerp v. The Netherlands*, no. 6301/73; *Haidn v. Germany*, no. 658/04; BGer 6B_290/2016 vom 15.8.2016; BGer 6B_926/2013 vom 6.3.2014; BGer 6B_967/2010 vom 22.3.2011; Heer, BSK, Art. 59 StGB N 6 ff.; Stratenwerth, Schweizerisches Strafrecht, Allgemeiner Teil II, Strafen und Massnahmen, 2. Auflage, Bern 2006, § 9 N 7 ff.; Urbaniok/Endrass/Noll/Rossegger, Die „psychische Störung“ im Massnahmenrecht aus forensisch-psychiatrischer Sicht, AJP 2016, S. 1671 ff.
- 7. Nachträgliche Anordnung stationärer Massnahmen: verbotene Doppelbestrafung?**
Siehe zum Einstieg: *Zolotoukhine c. Russie*, no. 14939/03; Ackermann, FP 5/2009, S. 258 ff.; *Fischer v. Austria*, no. 37950/97; *Oliveira c. Suisse*, no. 84/1997/868/1080; *Gradinger v. Austria*, no. 15963/90; Ackermann/Ebensprenger/Keller, Der EMRK-Grundsatz „ne bis in idem“ – Identität der Tat oder Identität der Strafnorm?, AJP 1999, S. 823 ff.

8. Zur Anwendbarkeit von Art. 6 EMRK in gerichtlichen Nachverfahren (Art. 363 ff. StPO)

Siehe zum Einstieg: Heer, BSK, Art. 363 StPO N 5; Geth, Rechtsmittel gegen selbständige nachträgliche Entscheidungen des Gerichts nach Art. 363 ff. StPO, AJP 2011, S. 313 ff.

9. Therapiemöglichkeiten in der Haft im Lichte der EMRK: Anspruch und Wirklichkeit

Siehe zum Einstieg: *Wenner v. Germany*, no. 62303/13; *Murray v. The Netherlands*, no. 10511/10; Fäh, Überbelegung in Schweizer Gefängnissen und Strafanstalten/Mängel an Therapieplätzen, in: Riklin (Hrsg.), Strafen ohne Augenmass, S. 51 ff.; Heer, Beendigung therapeutischer Massnahmen: Zuständigkeiten und Verfahren, AJP 2017, S. 593; Horber, Entwicklungen in der stationären forensisch-psychiatrischen Behandlung, SZK 1/2010, S. 45 ff.; Käser/Brägger, Freiheitsentzug in der Schweiz: Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze, SZK 2/2016, S. 54 ff.; Ronc, Das Konzept der Resozialisierung in der Europäischen Menschenrechtskonvention, in: Coninx/Ege/Mausbach (Hrsg.), Prävention und freiheitliche Rechtsordnung, S. 52 f.

10. Der Anspruch auf ein aktuelles psychiatrisches Gutachten bei der Anordnung von Massnahmen

Siehe zum Einstieg: *Kadusic c. Suisse*, no. 43977/13; *Yaikov v. Russia*, no. 39317/05; *Herz c. Allemagne*, no. 44672/98; BGE 134 IV 246; 128 IV 241; BGer 6B_850/2016 vom 7.3.2017; Heer, BSK, Art. 56 StGB; Stratenwerth, AT II, § 9 N 28; Weissenberger, Bedingtes Verfalldatum für psychiatrische Gutachten?, ZBJV 134/1998, S. 725 f.

11. Umwandlung der ambulanten in eine stationäre Massnahme – grenzenlose Flexibilität im Massnahmenrecht?

Siehe zum Einstieg: BGE 136 IV 156; BGer 6B_100/2017 vom 9.3.2017, E. 5.4; BGer 6B_68/2016 vom 28.11.2016, E. 4.3.1; BGer 6B_375/2008 vom 21.10.2008, E. 4.2; Lehner, Nachträgliche Anordnung stationärer therapeutischer Massnahmen: Eine Auseinandersetzung mit Art. 65 Abs. 1 StGB, Zürich 2015, S. 103 ff.

12. Der Umgang mit Zweifeln im Massnahmenrecht: Anwendbarkeit des Grundsatzes in dubio pro reo?

Siehe zum Einstieg: OLG Karlsruhe NJW 1980, 133; BGE 120 Ia 31; BGer 1P.333/2002 vom 12.2.2003; Mushoff, Strafe – Massregel – Sicherungsverwahrung, Frankfurt a.M. 2008, S. 231 ff.; Bruns, Richterliche Überzeugung bei „Prognose-Entscheidungen“ über Sicherungsmassregeln, JZ 1958, S. 647 ff.

13. Vereinbarkeit der chemischen Kastration von Sexualstraftätern mit dem Folterverbot?

Siehe zum Einstieg: BGer 6B_645/2008 vom 3.2.2009; BGer 6P.110/2005 vom 20.12.2005; Frank, Praktische Erfahrungen mit Kastrationen und Sterilisationen psychisch Defekter in der Schweiz; Huonker, Diagnose: „moralisch defekt“: Kastration, Sterilisation und Rassenhygiene im Dienste der Schweizer Sozialpolitik und Psychiatrie, 1890-1970, Zürich 2003

Anspruchsvolle Themen für Masterarbeiten

- 1. Voraussetzung einer EMRK-konformen Verwahrung: Anforderungen an die Begutachtung, Regelmässigkeit der Überprüfung, Unabhängigkeit der Gutachter**
Siehe zum Einstieg: *M. v. Germany*, no. 19359/04; *Reiner v. Germany*, no. 28527/08; *Kronfeldner v. Germany*, no. 21906/09; *Ruiz Rivera v. Switzerland*, no. 8300/06; *Klinkenbuss v. Germany*, no. 53157/11; *Bergmann v. Germany*, no. 23279/14; *Kadusic c. Suisse*, no. 43977/13
- 2. Die Übertragbarkeit der EGMR-Rechtsprechung zur deutschen Sicherungsverwahrung auf die nachträgliche Verwahrung/freiheitsentziehende Massnahmen nach Schweizer Recht und ihre Implikationen**
Siehe zum Einstieg: *M. v. Germany*, no. 19359/04; *Kallweit v. Germany*, no. 17792/07; *Bergmann v. Germany*, no. 23279/14; *Ilseher v. Germany*, no. 10211/12 (Urteil der Grossen Kammer ausstehend); BGE 134 IV 121; BGer 6B_896/2014 vom 16.12.2015; Coninx, *Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafens und aktuelle Entwicklungen im Massnahmenrecht*, recht 2016, S. 157 ff.
- 3. Die (Un-) Vereinbarkeit verwaltungsrechtlicher Verfahren betreffend die Entlassung oder die Aufhebung einer Massnahme mit Art. 5 Abs. 4 EMRK**
Siehe zum Einstieg: *Derungs c. Suisse*, no. 52089/09; *Fuchser c. Suisse*, no. 55894/00; Brunner, *Strassburg pocht auf das Grundrecht auf Haftprüfung*, plädoyer 1/2017, S. 36 ff.; Heer, *Beendigung therapeutischer Massnahmen: Zuständigkeiten und Verfahren*, AJP 2017, S. 592 ff.
- 4. Das Recht auf einen Anwalt im Verlauf des Massnahmenvollzugs**
Siehe zum Einstieg: Heer, *Beendigung therapeutischer Massnahmen: Zuständigkeiten und Verfahren*, AJP 2017, 592 ff.; Bommer, *Über notwendige Verteidigung*, in: Bommer/Berti (Hrsg.), *Verfahrensrechte am Beginn einer neuen Epoche*, Zürich 2011
- 5. „Organisationshaft“: Zulässigkeit und Entschädigungsanspruch nach Art. 5 EMRK**
Siehe zum Einstieg: *L.B. v. Belgium*, no. 22831/08; BGer 1B_42/2009 vom 5.3.2009, insb. E. 3.3.2; BGE 142 IV 105; BGer 6B_1213/2016 vom 8.3.2017; Heer, *BSK*, Art. 59 StGB; zum deutschen Recht, siehe BVerfGer 2 BvR 1019/01; Schöch, *Leipziger Kommentar*, § 67
- 6. Der fortdauernde Inhaftierung zwischen zwei Massnahmen und insbesondere die Zulässigkeit der „vollzugsrechtlichen Sicherheitshaft“**
Siehe zum Einstieg: BGE 141 IV 49; BGer 6B_1213/2016 vom 8.3.2017; BGer 1B_6/2012 vom 27.1.2012; BGer 6B_964/2015 vom 14.10.2015; BGer 1B_375/2015 vom 12.11.2015; Joset/Husmann, *Freiheitsentzug jenseits des Rechts: eine Kritik der „vollzugsrechtlichen Sicherheitshaft“*, FP 3/2016, S. 165 ff.; Heer, *Beendigung therapeutischer Massnahmen: Zuständigkeiten und Verfahren*, AJP 2017, 592 ff.
- 7. Nachträgliche Anordnung stationärer therapeutischer Massnahmen (Art. 65 Abs. 1 StGB) und die Rechtsprechung des Bundesgerichts im Lichte der Garantien der EMRK**
Siehe zum Einstieg: *Kadusic c. Suisse*, no. 43977/13; Lehner, *Nachträgliche Anordnung stationärer therapeutischer Massnahmen: Eine Auseinandersetzung mit Art. 65 Abs. 1 StGB*, Zürich 2015

8. Verwertung von Vollzugsakten durch die Strafgerichte – (k)ein Problem?

Siehe zum Einstieg: *Saunders v. United Kingdom*, no. 19187/91; BGE 138 IV 47; 140 II 384; BGer 1B_439/2015 vom 20.1.2016; Joset, Kritische Bemerkungen zu den Entscheidungsgrundlagen im Nachverfahren, *Forum Justiz & Psychiatrie*, Band 1, Feststellung des Sachverhalts im Zusammenhang mit der Begutachtung, S. 131 ff.

Allgemeine Literatur

- Baechtold/Weber/Hostettler, Strafvollzug: Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen in der Schweiz, 13. Aufl., Bern 2016
- Brägger, Das schweizerische Vollzugslexikon, Basel 2014
- Coninx, Rechtsphilosophische Grundlagen des Strafens und aktuelle Entwicklungen im Massnahmenrecht, recht 2016, 157 ff.
- Fink (Hrsg.), Kriminalstatistik, Bern 2016
- Fink/Schulthess (Hrsg.), Strafrecht, Freiheitsentzug, Gefängnis, Bern 2015
- Künzli et al., Die Umsetzung menschenrechtlicher Vorgaben in den Bereichen Freiheitsentzug, Polizei und Justiz in der Schweiz, <http://www.skmr.ch/cms/upload/pdf/120326_SKMR-Studie_Haft-Polizei-Justiz.pdf>
- Künzli et al., Haftbedingungen in der Verwahrung: Menschenrechtliche Standards und die Situation in der Schweiz, <http://skmr.ch/cms/upload/pdf/160615_Studie_Verwahrung.pdf>
- Noll, Strafvollzug: Vom Leben im Gefängnis, Bern 2016
- Riklin (Hrsg.), Strafen ohne Augenmass, Bern 2016
- Rodley/Matt, The Treatment of Prisoners under International Law, 3. Aufl., Oxford 2009
- Jositsch/Schwarzenegger/Ege, Strafrecht II: Strafen und Massnahmen, 9. Aufl., Zürich 2018 (im Erscheinen)
- Stratenwerth, Schweizerisches Strafrecht: Allgemeiner Teil, Bd. II, Strafen und Massnahmen, Bern 2006
- Van Zyl Smit/Snacken, Principles of European Prison Law and Policy, Oxford 2009

sowie Liste mit Standardliteratur zur EMRK und Kommentare zu den einschlägigen Gesetzestexten

Zur weiteren Recherche von EGMR-Rechtsprechung:

- Die online Datenbank „Hudoc“ mit allen Urteilen und Entscheiden des EGMR: <http://hudoc.echr.coe.int/>
- Die Factsheets des EGMR: <http://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=press/factsheets>

Standardliteratur zur EMRK

Bates Ed, The Evolution of the European Convention on Human Rights, Oxford: OUP 2010.

Cohen-Jonathan Gérard/Flauss Jean-François (Hrsg.), Le rayonnement international de la jurisprudence de la Cour européenne des droits de l'homme, Bruxelles: Nemesis 2005.

Frowein Jochen/Peukert Wolfgang, Europäische Menschenrechtskonvention, EMRK Kommentar, 3. Aufl., Kehl: N.P. Engel 2009.

Grabenwarter Christoph/ Pabel Katharina, Europäische Menschenrechtskonvention: ein Studienbuch, 6. Aufl., München: C.H. Beck 2016.

Grabenwarter Christoph, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl., Basel: Helbing Lichtenhahn 2016.

Grabenwarter Christoph, European Convention on Human Rights, München: C.H. Beck 2014.

Harris David/O'Boyle Michael/Bates Edward/Buckley Carla, Law of the European Convention on Human Rights, 3. Aufl., Oxford: OUP 2014.

Hottelier Michel/Mock Hanspeter/Puéchavy Michel, La Suisse devant la Cour européenne des droits de l'homme, Bruxelles: Nemesis 2005.

Karpenstein Ulrich/Mayer Franz C., EMRK – Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, Kommentar, 2. Aufl., München: C.H. Beck 2015.

Mayer-Ladewig Jens/Nettesheim Martin/von Raumer Stefan (Hrsg.), EMRK – Europäische Menschenrechtskonvention Handkommentar, 4. Aufl., Basel: Helbing Lichtenhahn 2017.

Mowbray Alanstair R., Cases, Materials, and Commentary on the European Convention on Human Rights, Oxford: OUP 2012.

Ovey Clare/Wicks Elizabeth/Rainey Bernadette, The European Convention on Human Rights (Jacobs and White), 6. Aufl., Oxford: OUP 2014.

Pabel Katharina/Schmahl Stefanie (Hrsg.), Internationaler Kommentar zur Europäischen Menschenrechtskonvention, Köln: Carl Heymans 2016.

Peters Anne/Altwicker Tilman, Europäische Menschenrechtskonvention, Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum deutschen Grundgesetz, 2. Aufl., München: C.H. Beck 2012.

Reid Karen, A Practitioner's Guide to the European Convention on Human Rights, 5. Aufl. London: Sweet & Maxwell 2015.

Schabbas William, The European Convention on Human Rights, A Commentary, Oxford: OUP 2015.

Sudre Frédéric, La Convention européenne des droits de l'homme, 10. Aufl., Paris: PUF 2015.

Van Dijk Pieter/van Hoof Fried/van Rijn Arjen/Zwaak Leo (Hrsg.), Theory and Practice of the European Convention on Human Rights, 4. Aufl., Antwerpen: Intersentia 2006.

Villiger Mark E., Handbuch der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK): unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Rechtslage, 2. Aufl., Zürich: Schulthess 1999.